

Thalia-Theater.

Donstag den 16. Mai 1899.
keine Vorstellung.
Mittwoch: Tota-Toto.

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 17. Mai 1899.
Neues Theater.
Das Käthchen von Heilbronn.

**Altes Theater.
Die Geisha.**

Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!

Dr. G. Donner mit seiner Meisen-Treffur (circa 100 Thiere: Rühle, Schafale, Affen, Hunde, Enten, Hühner, Tauben, Raben, Kanarienvögel, Kagen, Ratten und Mäuse.) Sensationell! — Das Parion: Ein, Baumstumpf-Regenwald. — Der Herrscher: Der Herrscher, die Herrscherin am breiten Red. — Weiss. Nöwley und Garber, feinste Burlesk-Komödien. — Die Kabinen: Vera Corde, Veranbarung: Zingir. — Frankreich: Gausa Goulet, Selangs u. Kollins. — Soubrette. — Fräulein Gummy Bufe. Original-Selangs-Gummitin. — Der Engelbert: Selan, Original-Selangs u. Garber's Gummith. — Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

„Mikado“.

Neue Damen-Bedienung.
Gothof von Gouno, Nietenen.

Dorger Mittwoch
Schlachtfest,
wogu freundlich einladet
Heinrich Claus.

10 Pfg.

Uhrglas, Uhring, Zeiger, neue Feder 1 Mark, neuer Cylinder 2 Mk., Uhrgehäuse 15 Pf., daselbe in Neusilber 25 Pf., Schlüssel 5 Pf. Von grosser Wichtigkeit ist nun für Jedermann, dass Sie trotz meinen enorm billigen Preisen auf jede Reparatur für genaues Geben

1 volles Jahr Garantie
haben, deshalb gehen Sie nicht fehl und wenden Sie sich sofort bei der Reparatur Ihrer Uhr an
Sparmanns
Uhrenfabriklager,
Spezialreparaturwerkst.
Gr. Steinstr. 47.

A. Wegerich,

jetzt Bröderstr. 2,
empfeht seine Neuheiten in
Herren - Stoffen.

Wegen geringer Geschäftskosten höhere
äußerst billige Preise an.
Bröderstr. 2, nahe am Markt.

C. Hammer Necht,
Leipzigstr. 42.
Spezialität:
Wecker
mit Wecker
2,50 Mk. 2,50 Mk.
3 Jahre Garantie,
verfende gegen Nachn.
Reparaturen:
Rechenreife, 1 Mk. Glas
Zeiger, Uhring 10 Mk.

Retzung u. Heilung
a. b. Folgen geist. Verirrungen ist
nicht u. den viel. Herüber an-
geprie, wertvollen Schandartfren,
sondern nur von wissenschaftlich
angesehenen u. praktisch vers-
tollen Hude zu erlangen! Man
wolle sich vor Schaden u. Verlust
nur Dr. med. H. Donner's
u. b. gefamt. med. Weck stän-
n. unentfamt bestreproben. W-
Werr: Geschl. Schwächen
e. Stillb., e. Erren. u. Geil.
seht. Verant. (galt. Weck-
st. g. geg. (Stuf. freo.) vom
Sabb. Berlang. Institut Stuttgart
an. oder Stuttg.

Zahnziehen ohne
Schmerz, ohne
eigene Größ-
Reform-Gebisse
(D. R. M. 102500,
unverbrechlich und leicht.
Ganze Gebisse u. einzeln Zähne
ohne Wechelpaste, festlich.
Eist. nach Dr. Samsoe (sehr empfohlen).
Blonden und Revolden.
Billige Preise, gute Arbeiten.
Dr. chirurgus dentarius
Netz, Geilstr. 21. I.



Eine grosse Freude

für Eltern und Kinder

ist es, wenn letztere schöne kleidsame Anzüge erhalten, und von dieser Erfahrung aussehend, habe ich speziell für die Pfingst-Feiertage mein Lager in Knaben-Anzügen in allen Grössen und Preislagen ganz bedeutend sortirt.

Die nun in letzten Tagen eingegangenen Saison-Neuheiten sind **wirklich reizend** und trotz der vorzüglichen Stoffe und eleganten Ausstattung **staunenerregend billig.**

36 Gr. Ulrichstr. 36 **S. Meyer,** 36 Gr. Ulrichstr. 36.
Inhaber: Julius Hammerschlag.

Apollo-Theater.
Direktion: Fr. Wiehle.
Täglich Abends 8 Uhr: **Der Künstler-Vorstellung.**
Spielplan vom 16. Mai ab.
Edwards-Komille mit ihrem Melange-Akrobatik-At. Ella Stella, Original-Soubrette, Tito Mds, Miniaturspiel a. Hamburg. Vilde Weiratta, Drahtseil-Künstler. Petron-Widweh-Truppe, russ. Akrobaten und Sänger. The Verelg's, Musical-Comedian, Pianonimitier. Gile und Franz, die feinsten Quarten. Jenerer prolantier wegen ihrer kolossalen Grösse. Amado Waidtern, Herren-Mimiker, F. Marton, Sumorist, u. Geadler u. Mlle Prince, Bärenbesitzer. Neben Sonn u. Freitag früh von 11 1/2-1 1/2 Uhr: Große Matinee. Concert und Künstler-Vorstellung. Eintritt frei. Programm à 20 Pf.

Circus Ed. Wulff.
Heute Dienstag den 16. Mai, Abends 8 Uhr:
Die Große Extra-Vorstellung.
Mittreiter des germanischen Künstler-Professionals, sowie Verführung der anerkannt best-geübten Schuls und Freizeitspeler durch Direktor Ed. Wulff.
Zum Schluss: Aufführung der mit täglich sich steigendem Beifall aufgenommenen Probe romantische Ballett-Parade in 6 Akten, aus dem ungarischen Leben und Treiben entnommen und verfasst vom Direktor Ed. Wulff. Mit grandartigen Gruppen, Tänzen und Evolutionen durch Wulff und zu Ende.
Morgen Mittwoch den 17. Mai, Abends 8 Uhr: Große Gala-Vorstellung. In derselben „Die geräubte Braut“.
Einschichtigedirektor Ed. Wulff, Direktor.

Ortsverband deutscher Gewerksvereine (H.-D.) Halle a. S.
Sonntag den 21. Mai (1. Pfingstfeiertag) Abends 8 Uhr
Unterhaltungs-Abend
(Concert, Theater u. Kränzchen mit freier Nacht)
im großen Saale des „Kaiserhofes“.
Programme im Vorverkauf à 15 Pfg. (Kasse 20 Pfg.) bei Gesseln Titich, Restaurant Caprivt, Leipzigstr. 10 und bei den einzelnen Vereinsvorständen.

Garten-Lokal „Goldener Hirsch“.
Leipzigstr. 63. Im: **Trandorf, Frankstr. 10-11.**
Mittwoch den 17. Mai, Anfang 8 Uhr
Das Größte frei-Concert.
Neumarkt-Schützenhaus.
Morgen Mittwoch den 17. Mai, Abends 8 Uhr
1. Abonnements-Concert.
Restaurant Franz Tränkner, Al. Sandberg 12.
Einsichtige heute Abend
Thüringer Klöße und Sauerbraten.
Doppelbier ff. Dr. med. Hope,
homöopathischer Arzt,
Henrickestr. 28.
Sprechstunden: 9-11 u. 3-4 Uhr.

Den edelsten, feinstschmeckenden
geröst. Kaffee
à 220, 200, 180, 160, 140, 120, 100,
90 und 80 Pfg. per 1/2 Kil.
Liefert nach wie vor die Firma
Ernst Ochse,
Halle a. S.
Dampf-Kaffee-Rösterei u. Special-Handlung
für Kaffee, Cacao, Thee u. Biscuits.
Direkt in den
Confiam.

Mohra
A. L. Mohr'sche neue Margarine
spritzt nicht, wie andere Margarine
bräunt genau, wie feinste Naturbutter
schmilzt genau, wie feinste Naturbutter
duftet genau, wie feinste Naturbutter
ist genau so ausgiebig, wie feinste Naturbutter
ist genau so feinschmeckend, wie feinste Naturbutter.
Überall käuflich.

Wetterburger Theebutter
hochfeine, täglich frische
à Pf. 1,20 Mt.
Gebr. Lorn,
Erfolgeranten.

Fettes Fleisch ohne Schwarte zum Anbraten,
von **Landschweinen,** à Pfund 65 Pfg., bei Entnahme von 5 Pfund
bieten **à Pfund 60 Pfg.** empfehlen
Wilhelm Nietsch, Wilhelm Nietsch jun.,
Hoflieferant, Geilstr. 17.
Leipzigstr. 77, Aemter. 166. Aemterpfer 1152.

Das 2. große Pfingst-Schießen

der Pfälzer Schützen-Colonie-Gesellschaft zu Halle S.
findet in der Pfingstwoche vom 22. bis 28. Mai auf unserem idyllisch am Waldsaume der Dölauer Heide, unweit des Saalehales gelegenen, der **Heute** entsprechend eingerichteten Schützenhof statt, wozu wir auch diesmal alle Schützenkameraden und Sportfreunde nochmals freundlichst einladen. 21 Schießen auf Feld, Stand, Wild, Hasen und Vögel, sowie 6 Schützenkammeraden stehen zur Verfügung. Aufsehende Hauptpreise und Ehrengebühren barren der Sieger. Neben dem reichlichen Beifalls wird es sich auch der Vergünstigung-Ausschuss besonders zur Aufgabe machen, den Gästen trotz verregener Stunden zu verhelfen. Schieß-Ordnungen nebst Festprogramm kommen auf Wunsch sofort durch unser Festbureau im Pfälzer Schützenhof (Zemlinpfer Nr. 998) zum Versand.

Die Pfälzer Schützen-Colonie-Gesellschaft zu Halle S.

Excelsior Pneumatic

ist doch der beste Radreifen.

weil er Ia in Material
Ia in Konstruktion
Ia in Ausführung ist.

Haarkräuselwasser

Frisol

epochemachende Neuheit der

Parfumerie Muraour & Cie.,
Frankfurt a. M. u. Paris.



Die Anwendung dieses Haarkräuselwassers schliesst die Gefahr des Verbrennens der Stirnhaut wie der Haare gänzlich aus.

Frisol ersetzt vollkommen die Brennscheere.

Ferner erfordern die Kräuselungen mit Frisol nur wenig Zeit, das Haar bleibt viel länger gelockt, löst sich selbst bei stärkerer Transpiration nicht so leicht auf und hat durchaus keine nachtheiligen Folgen für das Haar, im Gegentheil Frisol erhält das Haar schön.

Die Kräuselungen mit Frisol sind leicht und überall auch ausser dem Hause ausführbar, weil hierzu keine Hilfswerkzeuge wie Feuer, Lockscheeren etc. nöthig sind.

Aus Gesundheitsgründen ärztlichersits kopfleidenden Damen ganz besonders zur Anwendung empfohlen.

Frisol ist in Flaschen à Mk. 1.20 zu haben in Halle a. S. bei Oskar Ballin, Parfüm, Leipzigerstr. 91; Otto Fiedler, Engel-Drogerie, Magdeburgerstr. 49; Helmbold & Co., Leipzigerstr. 104; Ernst Jentzsch, Rothe Kreuz Drogerie, Leipzigerstr. 81; Fritz Kasserl, Parfüm, Steinstr. 6; A. Steinbach, Adler Drogerie, Königsr. 14; E. Walther's Nachf., Drogerie, Moritzwinger 1 u. Steinweg 26.

Mit Schutzmarke „Mühle“, welche zu beachten bitten.

ist die neueste, vorzüglichste, gemahlene Seife.

Unübertroffen in ihrer Wirkung! Der Erfolg ist überaus schnell.

Diese gemahlene Seife ist schnell eingeseift und unentzündlich geordnet.

Hausfrauen! Wäscherinnen!

Ein Versuch genügt, um die glänzenden Vorzüge vor anderen angepriesenen Seifenarten kennen zu lernen.

Zu haben in Colonialwaaren, Drogen- und Seifen-Geeschäften.

Zu haben in Halle im Engros-Vertrieb bei Düben & Herrmann, Verkaufsstellen in Halle bei: Fr. Beerholdt, Ernst Beyer, Franz Böhm, Wilh. Franke, F. F. O. Gehhardt, H. W. Haecke, F. Hille, Ernst Jentzsch, E. W. Paul Koenig, Paul Mertens, Otto Noak, Franz E. Richter, Gust. Rühlmann, W. E. Schnaf, W. E. Schmidt, Theodor Schneider, A. Steinbach, A. Trautwein.

Vertreter: Herr J. G. Hesse in Halle.

Fortsetzung der Wein-Auktion

Donnerstag den 18. d. Mts. von Vormittags 9^{1/2} Uhr ab im Saal des „Kaiser-Wilhelms-Halles“.

Zur Versteigerung gelangen nach vorheriger Probeaufnahme in Vorkauf von 3 Flaschen auswärts:

ca. 1000 Fl. Sect. Cabinet, Carte noir, Prinzen-Sect, Rebgange etc.,
St. Julien, Pontet-Caneet,
ca. 1000 Fl. Rothwein, Chât. Margaux, St. Emilion etc.

verrid. Auctionator
J. Stemmler, u. gerichtl. verrid. Exorator.

Stadtplan von Halle a. S.

(ergänzt bis Ende 1898)

in 5farbiger Ausführung

aus dem Halleischen Adressbuche von W. Kutschbach

(Wachsthab 1 : 12000)

ist in Separat-Abzügen à 50 Pfg. vorrätig in der
Compt. Expedition des „General-Anzeiger“, Große Ulrichstraße 16,
Ganggang Dachstuhlstr.

Ziehungs schon 2. Juni

der halbesche

Marienburg-Pferde-Loose à 1 Mk.

11 Loose 10 Mk.
Porto und Liste 20 Pf.
Zusammen 3260 Gew. i. W. Mk.

100,000

Hauptgew. 10,000
eleg. Equipage m. 4 Pferden usw.

Ferner bietet:

Selten hohe Gewinne für solche niedrigen Einsatz!

Aachener Dombau- und Krönungshaus-Geld-Lotterie

Ziehung 13., 14., 15., 16. Juni 1899

Nur 210,000 Loose. Prog. 3260 Gew. i. W. Mk. In glücklichsten Falle ist der grösste Gewinn Mark

500,000

17mal 300000-300000
1mal 200000-200000

1 à 100000-100000
1 à 50000-50000
1 à 25000-25000
1 à 10000-10000
5 à 5000-5000
10 à 3000-3000
20 à 1000-2000
30 à 500-1500
50 à 300-1500
100 à 100-1000
200 à 50-1000
500 à 30-1500
8000 à 15-120000

2920 Gewinne und 1 Prämie zusammen Mark

945,000

Haar ohne Abzug zahlbar.

Aachener Loose:

1/2 Mk. 10, 1/2 Mk. 5, 1/4 Mk. 2.50
Porto und Liste 80 Pf. mehr
empf. u. vers. auch mit Nachnahme
die billige und sicherste Be-
stellung ist Postanweisung
an General-Debit.

Lud. Müller & Co.
Bank-Gesch. Berlin C., Breitestr. 5.
Tel.-Nr. Glücksmüller.

So leicht u. elegant fährt man auf Rädern

bezogen von

Wilhelm Münster
Marktplatz No. 24.

Blitz-Selbststrasierer!

Schnell-Scherbeitz-Haarrmesser m. rotierender Scheibebühler für selbstständig Haar u. Scham rasierend. Bedarf keiner Lehre. Vereinfachte Verstellung ungleich. Por. Stück Mk. 4.

„Blitz“-Strichrasierer

mit Drahtschaber präpariert, erhält jed. Haarrmesser dauernd haarscharf, ohne nachzuschleifen. Por. Stück Mk. 3.-

Versandt per Nachnahme od. Vorkauf des Betrages. Messer- und Strichrasierer sind gegen Diebstahl geschützt und nur durch uns zu beziehen. In kurzer Zeit verkauften von beiden über

20000 Stück!

Also ein beispielloser Erfolg!

Täglich Eingang von Anerkennungsbriefen! Versandt nur an Private. Solinger Industrie-Werke Adrian & Stock Commandit-Gesellschaft Solingen.

Umsont

u. portofrei verschieben auf Wunsch unsere grossen Werke Solingen über Solinger Stahlwaren, Jugend-Fahrräder, Haushaltsgegenstände, Lederwaren, Luxus-stiel etc. etc. Tagesanfang über 12 u. Arbeiter.

Bestellungen jeder Art werden prompt
Alb. Lange, Gd. Ulrichstr. 37.

Wie beschleunigt man die Genesung der an Influenza Erkrankten?

Die Influenza ist eine der gefährlichsten Epidemien unserer Zeit, weil sie vielen schweren Erkrankungen (Lungenentzündung etc.) zur Folge hat. Wie bei keiner anderen Krankheit, ist hier schnelle Genesung erwünscht, um den oft eintretenden Nachkrankheiten vorzubeugen. Es giebt nur ein Kräftigungsmittel, welches gleichzeitig Nerven- und Muskelkraft erzeugt und zwar das von Naturkräften erzeugte und in Reinkultur erprobte, mehrfach präparirte Sanatogen. Seine vorzügliche Wirkung erklärt sich durch den hohen Gehalt des Präparates an löslichem Fibrin und Glycero-phosphorsäure (95 zu 5). Sanatogen ist in Originalpackungen, (Heisse Packung Mk. 1.65) und als Sanatogen-Chokolade und Sanatogen-Cakes, zu beziehen durch Apotheken und Drogerien. Alleinige Fabrikanten Bauer & Cie., Berlin S.O. 16, Mohlenstraße Nr. 29c. In angelegentlichem Sinne ärztlich geprüft. Von Autoritäten empfohlen.

Schweineleber,

gefälschte Schweineleber, Carbonaden mit und ohne Knochen, Inodentale Fleischkämme etc. nur Engros-Vertrieb für Fleischer, Würstchenfabriken, Restauratoren oder Bierbrauer.

Rob. Ciriack, Bölsbergstr. 2.
Telephon 1285.

Hygiama.

Hervorragendes Nähr- und Kräftigungsmittel. Zum täglichen Gebrauch vorzüglich geeignet an Stelle von Thee und Kaffee; namentlich bei

Magen- u. Darmleiden, Bleichsucht, Blutarmuth, Nervosität, Reconvalescenz.

Für Frauen und Mütter besonders empfehlenswerth.

Preis M. 1.60 u. M. 2.50.

Vorrätig in den Apotheken und Drogerien.

Hygienischer Schutz

D. R. G. (Rein Gummi) No. 42499

Zanische von Muerenennungsvereinen von Ärzten u. A. liegen zur Gültigkeit aus.

1/2 Sch. (12 Stück) 2 Mk. Porto
1/4 „ 3,50 „ 1/2 „ 1 20 Pf.

Auch in viel. Apotheken, Drogen- u. Feilwarengeschäften erhältlich.

Alle ähnlichen Präparate sind nachahmungsunwürdig.

S. Schweitzer, Berlin O., Holzmarktstraße 69/70.
In Halle: Adler-Apotheke, Geilstraße 15.

Zum 19. Male rüsten wir für unsere Ferienkolonien

und bitten um Beiträge für dieselben. Wir sind hiesigerorts besonders reichlich be-
dürftig. Wenn man auch bei Beibehaltung des vorigen Sommers, nur mit im Betraute auf die Zukunft und noch ohne vollständige Bedingung 130 Kinder aufzunehmen, durch bankrottenswerthe Zustände im Laufe des Winters geendet ist, so können wir doch ohne reichlicher Beiträge unsere Kolonien nicht auf dem alten Stande erhalten, geschweige denn sie, wie es das Bedürfnis erfordert, ausdehnen und vermehren. Darum bitten wir alle mit Zeben um eine Spende, groß oder klein. Was dadurch genügt wird, davon gehen alle unsere Zeiterbeitende Zeugnis. Jeder von uns ist bereit Gaben entgegenzunehmen, eben so die durch Ausgabung freiwillig gemachten Sammelheften.

Rob. Ciriack, Steinwegstr. 1. Landgerichtsdirektor Grünert, Martinsberg 17. Kräutler Dreifel, Bürgelstr. 4. Oberlehrer Hilde, Königstr. 3. Professor Heintze, Gr. Steinstr. 74. Schneidermeister Hübner, in der Unterstadt 1. Lehrer Heintze, Schmiedestr. 2. Rentner Kell, Sägelplatz 5. Professor Kollschütter, Karlsru. 34. Stadtschultheiss Dr. Strahe, Martinsberg 8. Lehrer Sumner, Schwedischstr. 8. Buchhändler Dr. Niemeyer, Gr. Steinstr. 77/78. Kaufmann Georg Sasse, Hars 31. Dr. Edm. Wundt, Gr. Steinstr. 12. Rentner Senf, Gr. Ulrichstr. 5. Direktor Zieher, Auguststr. Kaufmann Hoyer, Gr. Steinstr. 6. Rektor Dr. Rohlfeld, Zaubenstr. 11.

Eine erste Lebensversicherung-Aktien-Gesellschaft

sucht für die **Reisebeamten.**
betrifft die **Reiseversicherung** in **Sonnet**
Halle a. S. einen routinirten
erhöht Gehalt, Episen etc. werden bewilligt. Gest. ausführliche Offerten mit
corres. vitae und Angabe der jetzigen Einkünfte befördert sub N. o. 5438
Rudolf Mosse, Halle.
Diskretion wird zugesichert.

Marmorquies

schwarz-weiß
melirt,
liefert in Fässern und einzelnen Centnern

Hugo Messing, Georgstraße 3.

Eis! Eis! Eis!

liefern jeden Vollen

Eiswerke Passendorf,
Mansfelderstraße 28, Fernsprecher 1139.

Rennen zu Leipzig.

I. Tag: Sonnabend den 20. Mai, Nachm. 3 Uhr.
6 Rennen im Gesamtbetrage von 19 500 Mk.,
worunter Leipziger Stiftungspreis 10 000 Mark.

II. Tag: Pfingstsonntag den 21. Mai, Nachm. 3 Uhr.
7 Rennen im Gesamtbetrage von 26 200 Mk.,
worunter grosser Teutonia-Preis 15 000 Mark.

III. Tag: Sonntag den 28. Mai, Nachm. 3 Uhr.
6 Rennen im Gesamtbetrage von 11 000 Mk.,
worunter Schleussiger Jagdrennen 3000 Mark.

Alles Nähere siehe Anschlagssäulen.